

14.10.2008 - 22:01 Uhr

centrotherm photovoltaics beschließt Einbringung der Schwestergesellschaft centrotherm Thermal Solutions im Wege einer Sacheinlage

Blaubeuren (euro adhoc) -

- Kombinierte Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage und ausgleichende Bareinlagen mit Bezugsrecht für alle Aktionäre

- Ausgabe von bis zu

acht Mio. neuen Aktien in einem Bezugsverhältnis von 2:1

Großaktionärin Hartung Beteiligungs GmbH akzeptiert für die Sacheinlage deutlichen Abschlag gegenüber Wertgutachten

- Ausbau

der Technologieführerschaft und Marktposition

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Aktien

Blaubeuren, 14. Oktober 2008 - Der Vorstand der centrotherm photovoltaics AG hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine kombinierte Sach- und Barkapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals mit Bezugsrecht der Aktionäre durchzuführen. Das Grundkapital der Gesellschaft soll von derzeit 16 Mio. Euro um bis zu acht Mio. Euro auf bis zu 24 Mio. Euro erhöht werden. Dementsprechend werden die neuen Aktien im Bezugsverhältnis zwei zu eins allen Aktionären zum Bezug angeboten. Die Kapitalerhöhung wird von der Commerzbank AG als Sole-Lead Manager und Sole-Bookrunner und der Landesbank Baden-Württemberg als Co-Lead Manager begleitet.

Die Aktionärin Hartung Beteiligungs GmbH wird unter Ausnutzung aller ihrer Bezugsrechte insgesamt 4.224.293 neue Aktien beziehen und dafür sämtliche Anteile an der centrotherm Thermal Solutions GmbH & Co. KG und deren Komplementärin als Sacheinlage einbringen. "Damit wird ein führender Produzent von Fertigungsanlagen für Solarzellen integriert, was zu einer erheblichen Wertsteigerung der centrotherm photovoltaics führt", sagt Robert Hartung, Sprecher des Vorstands der centrotherm photovoltaics. Der Bezugspreis für die gegen Sacheinlage zu beziehenden neuen Aktien wurde auf 32,50 Euro je neue Aktie festgelegt. Die Hartung Beteiligungs GmbH hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, die Anteile an der centrotherm Thermal Solutions mit einem deutlichen Abschlag von rund 62 Mio. Euro gegenüber dem Wert von rund 199 Mio. Euro einzubringen, den Ernst & Young als unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt hat.

"Die centrotherm Thermal Solutions einzubringen, ist Teil unserer Strategie, Schlüssel-equip-ment und -technologie in den Konzern zu integrieren", erläutert Robert Hartung. "Unser Ziel ist es, die Technologieführerschaft über die solare Wertschöpfungskette weiter auszubauen und unsere Marktposition als Anbieter von Produktionsanlagen für die Fertigung von Solarsilizium und schlüsselfertiger Produktionslinien für die Herstellung von Solarzellen und Dünnschichtmodulen zu festigen." Mit der Übernahme der FHR Anlagenbau GmbH im November 2007 hat centrotherm photovoltaics begonnen, Equipment in den Konzern zu integrieren.

Damit ergänzte die Gesellschaft ihr Portfolio um die für die Produktion von Dünnschichtmodulen wichtigen Sputter-Systeme. Im August 2008 erfolgte dann mit der vollständigen Übernahme der SolMic GmbH die Verbindung von Technologie und Anlagenbau im Bereich Solarsilizium. Die SolMic ist ein Spezialist für Technologie- und Ingenieurleistungen rund um die Konzeption und Prozessoptimierung für die Polysilizium-, Ingot- und Waferherstellung.

Mit der Integration der centrotherm Thermal Solutions wird diese Strategie nun konsequent fortgeführt. Die Gesellschaft beliefert centrotherm photovoltaics bereits im Rahmen eines exklusiven Kooperationsvertrages mit thermischen Anlagen, die als Einzelequipment verkauft oder in schlüsselfertigen Produktionslinien für die Herstellung von Solarzellen eingesetzt werden. Die centrotherm Thermal Solutions beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen auf IFRS übergeleiteten Umsatz von 106,5 Mio. Euro und ein EBIT von 7,1 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr 2008 erwirtschaftete sie bereits einen auf IFRS übergeleiteten Umsatz von 78,5 Mio. Euro und ein EBIT von 8,2 Mio. Euro.

Im Rahmen einer Pro-forma-Darstellung des centrotherm photovoltaics Konzerns einschließlich der centrotherm Thermal Solutions hätte der Umsatz im ersten Halbjahr 2008 163,2 Mio. Euro und das EBITA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte) 30,2 Mio. Euro betragen, das at-Equity Ergebnis von 1,8 Mio. Euro nicht eingerechnet. Daraus hätte eine EBITA-Marge (Pro-forma) von 17,7 Prozent resultiert, gegenüber den 12,6 Prozent, die sich aus dem Zwischenabschluss der centrotherm photovoltaics AG ergeben.

Transaktionsstruktur: Die übrigen Aktionäre erhalten das Recht, insgesamt bis zu 3.775.707 neue Aktien gegen Bareinlage zu beziehen. Entsprechend dem Bezugsverhältnis von zwei zu eins kann für jeweils zwei alte Aktien der Gesellschaft eine neue Aktie bezogen werden. Die Bezugsrechte werden den Aktionären nach dem Stand vom 16. Oktober 2008 abends von ihrer Depotbank eingebucht und können in der Zeit vom 17. bis 31. Oktober 2008 ausgeübt werden. Der Bezugspreis für die gegen Bareinlage zu beziehenden neuen Aktien wird voraussichtlich am 27. Oktober 2008 bekannt gegeben. Er wird höchstens 32,50 Euro je Aktie betragen und damit den Bezugspreis für die gegen Sacheinlage zu beziehenden neuen Aktien nicht übersteigen. Die Sach-/Barkapitalerhöhung wird nur in dem Umfang durchgeführt, in dem die neuen Aktien von den Aktionären bezogen werden. Etwaige aufgrund des Bezugsangebots nicht bezogene neue Aktien können von den Konsortialbanken in Abstimmung mit der centrotherm photovoltaics im Rahmen einer internationalen Privatplatzierung bei institutionellen Investoren platziert werden. Ein Recht oder eine Verpflichtung der Konsortialbanken, nicht bezogene neue Aktien zu übernehmen und zu verwerten, besteht nicht.

Verwendung des Emissionserlöses: Soweit von den Aktionären neue Aktien im Rahmen der Transaktion gegen Bareinlage bezogen werden oder der Gesellschaft aufgrund einer etwaigen Privatplatzierung nicht bezogener Aktien liquide Mittel zufließen, beabsichtigt die Gesellschaft, den ihr zufließenden Emissionserlös zur Finanzierung des weiteren internen und externen Wachstums, zur Umsetzung und zur Finanzierung ihrer strategischen Ziele sowie für allgemeine Geschäftszwecke zu verwenden.

Mit Rücksicht auf die anstehende Kapitalmaßnahme, für die ein Wertpapierprospekt der Gesellschaft veröffentlicht wird, nimmt centrotherm photovoltaics ihre Gewinnprognose vom 31. März dieses

Jahres zurück. Damit ist keine Aussage darüber getroffen, ob Umsatz oder Ergebnis für das Geschäftsjahr 2008 höher oder niedriger als ursprünglich prognostiziert ausfallen werden. Aufgrund ihres hohen Auftragsbestands und der bisherigen Geschäftsentwicklung geht centrotherm photovoltaics unverändert davon aus, im laufenden Geschäftsjahr selbst ohne Berücksichtigung der Einbringung der centrotherm Thermal Solutions eine im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 deutliche Steigerung ihrer Umsatzerlöse bei einer weiterhin guten Umsatzrendite zu erzielen.

Die genauen Angebotsbedingungen ergeben sich aus dem Wertpapierprospekt, der voraussichtlich am 15. Oktober 2008 durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt und auf der Internetseite des Unternehmens www.centrotherm-pv.de veröffentlicht wird. Für weitere Informationen steht auch die Aktionärs-Hotline zur Verfügung: +49 7344 918-8890.

Darüber hinaus plant centrotherm photovoltaics, voraussichtlich nach Abschluss der Kapitalerhöhung bis spätestens zum 31. Dezember 2008 bis zu 158.549 Aktien im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms am Markt zu erwerben. Diese sollen an Dr. Albrecht Mozer als Teil der Gegenleistung für den am 22. August 2008 veröffentlichten Verkauf der Geschäftsanteile an der SolMic GmbH über-tragen werden.

Disclaimer Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in Deutschland, den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer anderen Jurisdiktion. Wert-papiere der Gesellschaft sind nicht und werden nicht öffentlich angeboten. Im Zusammenhang mit dem Angebot und der Börsenzulassung der neuen Aktien beabsichtigt die Gesellschaft, in Deutschland einen Wertpapierprospekt zu veröffentlichen. Allein ein solcher Wertpapierprospekt enthält die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger. Der Wertpapierprospekt wird für Anleger mit Wohnsitz in Deutschland kostenlos auf der Internetseite der Gesellschaft und auf Anfrage in gedruckter Form zu den üblichen Geschäftszeiten bei der Gesellschaft und den Konsortialbanken erhältlich sein.

Rückfragehinweis:

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert

Senior Managerin Investor Relations

Tel: +49 7344 918-8890

E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Christina Siebels, Grit Pauli

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 3690 50-58 /-31

E-Mail: c.siebels@hoschke.de; g.pauli@hoschke.de

Branche: Energie

ISIN: DE000A0JMMN2

WKN: A0JMMN

Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard